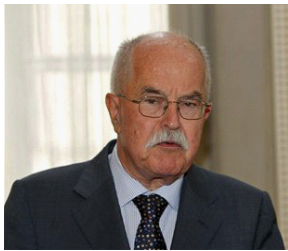




BSG - Infobrief

Dezember 2010



Poslanica ministra RS za Slovence v zamejstvu in po svetu - Boštjana Žekša,

Drage rojakinje in cenjeni rojaki.
Prihaja prijeten čas, ko se poslavljamo od starega
leta in s pričakovanjem zremo v novo.

Vedite, da je dejavnost vsakega slovenskega
društva na tujem za nas dragocena, in da se
vašega poslanstva v državah v katerih živite
zavedamo tudi v matični domovini. Za vaše
požrtvovalno delo v imenu slovenstva se vam ob
tej priložnosti iskreno zahvaljujem! Naj bo vaš
korak v leto 2011 zanesljiv in poln upanja, miru in
zadovoljstva.

Vesele praznične dni vam v imenu Urada Vlade
RS za Slovence v zamejstvu in po svetu želim,

Boštjan Žekš,
minister RS za Slovence v zamejstvu in po svetu

Liebe Landsleute,

Es kommt die schöne Zeit in der wir uns vom alten
Jahr verabschieden und voller Erwartungen auf
das kommende Jahr blicken.

Seid versichert, dass der Einsatz der slowenischen
Vereine im Ausland für uns in der Heimat von
großer Bedeutung ist.

Für Ihre aufopfernde und unermüdliche Tätigkeit
zum Wohle Sloweniens möchten wir Ihnen
herzlich danken. Möge ihr Schritt in das Jahr 2011
erfolgreich und hoffnungsvoll sein.

Ich wünsche Ihnen in Namen des Amtes der
Republik Slowenien für Slowenen in Ausland frohe
Festtage

Boštjan Žekš,
Minister der Republik Slowenien

Grußwort Marko Vrevc - Generalkonsul der Republik Slowenien in München

Liebe Mitglieder der BSG, liebe Freunde und Förderer
der Bayerisch-slowenischen Zusammenarbeit, das
Jahr 2010 geht langsam zu Ende; bevor wir anstoßen
und uns gegenseitig alles Gute wünschen, schauen
wir doch noch einmal auf die vergangenen Monate
zurück. In Deutschland und insbesondere in Bayern
hat sich die Wirtschaftskrise, durch die das Jahr 2009
gekennzeichnet wurde, verabschiedet. Die Wirtschaft wird
durch Konjunkturwachstum sowie eine historisch niedrige
Arbeitslosenquote geprägt. Auch diesmal bestätigt sich,
dass sich die deutschen Wirtschaftstrends, zwar verspätet,
aber dennoch auch in Slowenien widerspiegeln. Auch
Slowenien kommt langsam aus der Krise heraus, die
Bemühungen und Anstrengungen zur Stabilisierung der
Staatskasse tragen Früchte. Die Vorgaben sind klar und
ich glaube fest daran, dass auch wir im Jahr 2011, zum
20. Jahrestag der Unabhängigkeit Sloweniens, über eine
erfolgreiche Krisenbewältigung berichten können.

Zum Jahresende möchte ich allen danken, die im
vergangenen Jahr bei den Aktivitäten der Bayerisch-
slowenischen Gesellschaft, die die Gelegenheit für die
Zusammenarbeit und Begegnungen zweier europäischen
Völker und Kulturen bietet, mitgewirkt haben.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der
Gesellschaft eine schöne Adventszeit sowie Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Marko Vrevc – Generalkonsul der Republik Slowenien

Spoštovane članice in člani BSG, dragi prijatelji in
podporniki slovensko – bavarskega sodelovanja,
leto 2010 se počasi izteka in preden si nazdravimo in
zaželimo vse dobro, se še enkrat ozrimo na pretekle
mesece. V Nemčiji in še posebej na Bavarskem se je kriza,
ki je zaznamovala leto 2009, poslovila. Gospodarstvo beleži
konjunktorno rast, brezposelnost dosega zgodovinsko nizko
stopnjo. Tudi tokrat se potrjuje, da se nemški gospodarski
trends, z določeno zakasnitvijo sicer, zrcalijo v Sloveniji.
Tudi Slovenija se izvija iz krize, prizadevanja in naporu za
utrdivitev državnih financ kažejo pozitivne učinke.

Leta 2011, ko bo Slovenija praznovala 20 let samostojnosti, lahko tudi mi poročali o uspešno premagani krizi.

Ob koncu leta se želim še posebej zahvaliti vsem, ki so v preteklem letu kakorkoli sodelovali pri aktivnostih Bavarsko-slovenskega društva, katero ponuja dobrodošlo možnost za sodelovanje in srečevanje dveh evropskih narodov in kultur.

Vsem članicam, članom in simpatizerjem društva želim lep adventni čas, v novem letu pa zdravja, sreče in zadovoljstva.

Marko Vrevc – generalni konzul Republike Slovenije

Slowenischer Nationalfeiertag

Am 22. Juni 2010 haben das Slowenische Generalkonsulat und die Bayerisch-Slowenische Gesellschaft zu einem Empfang anlässlich des slowenischen Nationalfeiertags in das Münchner Künstlerhaus eingeladen.

Unter den zahlreichen Gästen waren die bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, viele Vertreter des Konsularischen Corps, Mitglieder der slowenischen Kulturvereine aus Bayern und Baden-Württemberg und des öffentlichen Lebens.



Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Frau Emilia Müller und der Generalkonsul der Republik Slowenien Marko Vrevc



Festsaal des Münchner Künstlerhauses

M.K./Foto E. Lippert

Chor COMINUM stärkt die Slowenisch-Bayerische Freundschaft

Der gemischte Chor COMINUM aus Komen erlebte in der letzten August Woche seinen ersten größeren Auftritt im Ausland. Nach mehrjährigen Planungen ging mit dem unermüdlichen Einsatz von Silvija Živec und der Chorleiterin Ingrid Tavčar der Wunsch sich im Ausland vorzustellen in Erfüllung. Für die 35 Sänger und etwa 20 der treuesten Zuhörer und Sponsoren, die als Gäste der Bayerisch Slowenischen Gesellschaft nach Bayern kamen war es ein unvergessliches Erlebnis.

Bald nach der Ankunft in Regensburg und der Unterbringung im Hotel sind wir zur Burg Wolfsegg aufgebrochen, wo das abendliche Konzert stattfinden sollte. Der plötzlich einsetzender Regen vertrieb uns



bereits nach dem ersten Lied in die nahe gelegene Kirche. Die zahlreichen Zuhörer waren begeistert und überraschten uns mit einem Lied nach dem Konzert. Im Laufe des abends überreichten wir mehrere slowenische Bücher der Bücherei Komen dem kürzlich gegründeten slowenischen Lesesaal in Regensburg. Die gute Stimmung setzte sich nach dem Konzert auf der Burg bei einem Empfang fort mit Pršut und Teran aus Komen und typischen bayerischen Spezialitäten.

Am zweiten Tag unserer Reise durch Bayern haben wir die geschichtsträchtige und unter Denkmalschutz stehende Stadt Regensburg besichtigt. Wir waren begeistert von der römischen Steinbrücke, den vielen engen Gassen und der mächtigen gotischen Kathedrale des Hl. Petrus. Beim Eintritt wurden wir sprachlos über die Mystik des gewaltigen Raumes. Die besondere Akustik verleitete uns zu einem spontanem Lied. Der Klang und das Echo waren unvergesslich.

Nach dem Besuch von Regensburg besichtigten wir Walhalla, eine Gedenkstätte oberhalb der Donau, mit den Büsten der großen deutschen Persönlichkeiten. Den Nachmittag verbrachten wir in Neumarkt, einer Stadt in der während des zweiten Weltkrieges ein Internierungslager eingerichtet war. Die Grausamkeiten des Krieges erlebten auch viele Bürger der Gemeinde Komen.

Unser Chor hat sich auf dem Neumarkter Friedhof dem Pfarrer Ludwig Heigl, der vielen slowenischen

BSG - Infobrief

Gefangenen selbstlos geholfen hat, mit einem Lied die Dankbarkeit erwiesen. Mit einer kurzen Gedächtnisfeier, einem Lied und Kranz haben wir all jenen erinnert die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Am Abend folgte eine Mitwirkung bei der Abendmesse in der Hofkirche, die bis zum letzten Platz gefüllt war.

Ihre Freunde aus Komen

Ausstellung Tanja Jandl in der Galerie Hiša Kulture - Šmartno, Slowenien



Der Ort Šmartno befindet sich im geographischen Mittelpunkt von Brda. Šmartno wurde vom Dichter Gradnik als ein Dorf beschrieben, das einem Adlerhorst gleicht und von dem der Blick vom Berg Nanos im Osten zu den Karnischen Alpen im Nordwesten und auf das weite Friaul hin bis zur Adria schweifen kann. Auf diesem Aussichtspunkt entstand in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts auf den Ruinen eines römischen Stützpunktes eine große um die Kirche herum befestigte Siedlung - eine Art mittelalterliche Festung, Tabor genannt, die die Bauern vor den Türkeneinfällen schützen sollte.

Das Dorf auf dem Hügel, das mit einer Schutzmauer und Wehrtürmen umgeben ist, wurde erstmals im Jahre 1317 erwähnt. Es gibt über die Entstehung der Ummauerung keine besonderen historischen Quellen, aber es wird im allgemeinen vermutet, dass diese in den Jahren 1507-1519 entstand, als die Habsburger und Venezianer Kriege führten.

Einst hatten die Grafen von Görz hier ihren Besitze. Nachdem der letzte Graf von Görz gestorben war, erbte der Habsburger Kaiser Maximilian I. das Gebiet von Goriška. Dieser erlangte das Recht auf dieses Gebiet gerade mit den jahrelangen Kämpfen gegen die Venezianer. Šmartno wurde zu dieser Zeit ein strategisch bedeutender Punkt an der venezianisch-österreichischen Grenze und somit Bestandteil des Befestigungssystems Števerjan - Kojško - Šmartno - Vipolže. Die Venezianer, die das Gebiet von Brda zu erobern versuchten, wurden in beiden Kriegen besiegt.



Ein Spaziergang im Schutz der Festung von Šmartno durch die engen Gassen zwischen den alten Häusern, von denen einige auch schon renoviert sind, versetzt uns in ein mittelalterliches Labyrinth, das beim Eintritt in das Gotische Haus wie lebendig wird.

Egon Lippert - Bilder und Text

Weinprobe in Regensburg

Am 16. Juni 2010 fand im Pfarrsaal St. Bonifaz in Regensburg eine Weinprobe slowenischer Winzer statt. Sie wurde durchgeführt von der Bayerisch-Slowenischen Gesellschaft – Regionalgruppe Regensburg und durch Vermittlung vom Generalkonsul der Republik Slowenien, Herrn Marko Vrevc .

Vier Winzer aus drei verschiedenen Weinregionen – Peršolja aus Kozana und Roman Štekar aus Snežatno (Goriška Brda), Tilia mit Matjaž Lemut aus Kukanje (Vipavatal) und Monte Moro mit Matjaž Babič aus Koper stellten ihre Spitzenweine zum zur Verköstigung vor. Zahlreiche Gäste waren begeistert und die Winzer mit dem Verkauf zufrieden. Als Überraschung tauchten Sepp Zitzmann und Aleš Slivnik von den Oberkrainer Freunden Obertpfalz auf um mit Klarinette und Akkordeon zünftige Oberkrainer Musik zum Besten zu geben.



Der anwesende Generalkonsul Marko Vrevc und der Altpräsident Dr. Adolf Eichenseer waren glücklich über den gelungenen Abend und die Stimmung im Pfarrsaal St. Bonifaz.

Dr. Adolf Eichenseer

BSG - Infobrief

Slowenische Weine in Bayern

Schloss Aufhausen - Helmut Kindlhofer
Mitglied der Bayerisch-Slowenischen
Gesellschaft
85435 Erding – Aufhausen
Tel. 08122-22 78 461 / Fax. 08122-22 91 774
E-mail : santomasweine@aol.com
www.santomasweine.de

Viktoria Sagolla
Mitglied der Bayerisch-Slowenischen
Gesellschaft
Kirchenstr. 10a - 82110 Germering
Tel. 089-841 56 21 / Fax. 089-840 056 16
E-mail: slowenien-weine@t-online.de
www. slowenien-weine.de

GPS Gastro Partner Service - Franc Kolman
Schenkendorfstr. 44
86167 Augsburg
Tel. 0821-70 81 72 / Fax. 0821-74 35 68 0
E-Mail: www.gps-kolman.de

Kultur- und Bildungsreisen in EUROPA egon lippert-

www.kulturreisen-europa.eu

Bulgarien
Flugreise ab München/Busrundfahrt in Bulgarien
Termin: So. - Fr. 05.- 10. Juni 2011

Portugal
Flugreise ab München/Busrundfahrt in Portugal
Termin: So.- Do. 03.- 07. Juli 2011

Berlin
7 Tage Seminar/Bildungsreise - Busreise
Termin: So.- Sa. 26.06.- 02.07.2011

Kloster Neustift, Italien
Termin: So.- Do. 03.- 07. Juli 2011

EUROPA Seminar in Krakau, Polen
Busreise, Hinfahrt über Wien, Rückfahrt über Dresden,
Busrundfahrt in Polen
Termin: Sa.- Sa. 03.- 10. September 2011
zur polnischen Ratspräsidentschaft

Kultur- und Bildungsreisen in EUROPA
e-Mail: lippert-e@t-online.de
Hauptstraße 56 D-82223 Eichenau
Tel: 0049-(0) 8141-3 888 3
Fax: 0049-(0) 8141-3 888 4

EUROPA Seminar 2011

vom 03.-10. September 2011 in Krakau, Polen

Kooperation mit Europäische Bewegung Bayern e.V.
Information beim Geschäftsführer M. Kumer

Hinweise:

Unsere Bankverbindung:

Stadtsparkasse München
Konto Nr. 1000113355 -
BLZ 70150000

Nutzen Sie das praktische Einzugsverfahren.
.....

Internet:

Wir wiederholen die Bitte an alle Mitglieder und
Freunde der Bayerisch Slowenischen Gesellschaft,
die einen E-Mail- Zugang haben, uns darüber zu
informieren:

Adresse: m.kumer@t-online.de,

Sie werden dann in unseren E-Mail-Verteiler
aufgenommen. Das entlastet unsere Portokasse und
macht die Informationen wesentlich schneller und
aktueller.
.....

Ausführliche Berichte und Bilder können sie unter
www. bayern-slowenien.de
abrufen oder per Post anfordern

Kontakt Adressen:

Prof.Dr. Hermann Rumschöttel
Präsident

Walkürenstr.21 – 85579 Neubiberg
Tel.: 089-6 01 19 30 / Fax. 089-66 00 27 41
e-mail: hermann.rumschoettel@johanna.m.shuttle.de

Rudolf Schmitt
Vizepräsident

Hans-Klein-Str. 14, - 81373 München
Tel.: 089-28 75 51 90 /Fax. 089-28 75 51 91
E-Mail.turmschmitt@t-online.de

Marjan Kumer
Geschäftsführer

Maxhofstr. 35 – 81475 München
Tel. 089-758586 /Fax. 089-750 902 05
e-mail.m.kumer@t-online.de